

Volkshochschule zeigt Dokumentarfilm zu Klimakrise und Politik

Hätte nicht George W. Bush die letzten Wahlen gewonnen, gäbe es dann ein anderes Wetter? Diese Frage erscheint gar nicht so absurd, wenn man sieht, wie sich Bushs Gegenkandidat Al Gore für den Klimaschutz einsetzt. Nicht als Parteipolitiker, sondern als sachkundiger Experte führt der einstige Vizepräsident der USA eine Kampagne, um über Ursachen und Auswirkungen der sich anbahnenden globalen Klimakatastrophe zu referieren.

Die Menschheit sitzt auf einer Zeitbombe. Wenn die große Mehrheit der internationalen Wissenschaftler recht hat, bleiben uns nur noch zehn Jahre, um eine große Katastrophe abzuwenden, die das Klima unseres Planeten zerstören wird. Die Folge werden extreme Wetterveränderungen sein, Fluten, Dürren, Epidemien und tödliche Hitzewellen von ungekanntem Ausmaß - eine Katastrophe, die wir selbst verschulden. Auf den Filmfestivals von Sundance und Cannes sorgte der Film „Eine unbequeme Wahrheit“ für Aufsehen. Regisseur Davis Guggenheim zeigt darin anschaulich, wie Al Gore mit großem Engagement über Mythen und Missverständnisse beim Thema globale Erwärmung aufklärt und Vorschläge zur Abhilfe macht. In diesem faszinierenden Portrait von Gore und seiner „traveling global warming show“ erweist sich Gore als witzig, engagiert und analytisch präzise. Er präsentiert verblüffende Fakten und Zusammenhänge über den, wie er es nennt, „globalen Notfall“. Sein Publikum sind ganz normale Menschen - gerade sie haben einen Anspruch auf Informationen, bevor es zu spät ist. Mit Witz, Humor und Hoffnung schildert „Eine unbequeme Wahrheit“ die überzeugende Argumentation von Al Gore: Können wir es uns noch länger leisten, über die globale Erwärmung als politisches Thema hinwegzusehen? In Zusammenarbeit mit den Brettener Naturfreunden e.V. zeigt die Volkshochschule den Film „Eine unbequeme Wahrheit“ am Montag, 5. Februar 2007 um 19.30 Uhr in der Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesackerort. Kostenbeitrag: 5,-- Euro/ Partnerkarte 2 Pers. 9,-- Euro